



CONNECT³ USER MANUAL

INHALT

01	Haftungsbeschränkungen	4
02	Sicherheitshinweise	5
02.01	Ein Kite ist kein Fluggerät	5
03	Überblick der Control Bar	6
03.01	CONNECT ³ Control Bar mit Front Line Safety	6
03.02	CONNECT ³ Control Bar mit B-Safe System	6
04	Safety System	8
05	Quick Release	8
05.01	Einhängen im Trapez	8
05.02	Auslösen des SIMPLE Quick Release	8
05.03	Schließen eines FLYSURFER Quick Release	8
05.04	Safety Leash	9
05.05	Befestigung der Safety Leash	9
05.06	Auslösen der Safety Leash	9
06	Clam Cleat Adjuster	10
06.01	Depowern mit dem Clam Cleat Adjuster	10
06.02	Anpowern mit dem Clam Cleat Adjuster	10
06.03	CONNECT Control Bar Ausdrehfunktion	10
07	Abwickeln und Sortieren der Flugleinen	10
08	Verbinden der Front- und Backleinen mit dem Kite	11
08.01	Anleinen eines PEAK / HYBRID / VIRON mit Line Connectors	11
09	Montage B-Safe System	11
09.01	Montage B-Safe Main Leinen am PEAK ⁶	11
09.02	Umbau CONNECT ³ Control Bar von FLS zu B-Safe System	12
09.03	Verlängern der B-Safe Leine	13
10	Wechsel auf das Front Line Safety System	13
10.01	Umbau der CONNECT ³ Control Bar von 5 Leinen B-Safe System auf 4 Leinen Frontline Safety	13
11	Verkürzen der Flugleinen	14
11.01	Verkürzen der Flugleinen mit B-Safe System	14
11.02	Verkürzen der Flugleinen mit Front Line Safety System	15
12	Control Bar Pflege	15
13	Wartung	15
13.01	Vermessen der Flugleinen	15
13.02	Verlängern der Steuerleinen	16
13.03	Austauschen der Safety Endleine	17
14	Reparaturen & Ersatzteile	18

01 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Befreiung von der Haftung, Verzicht auf Ansprüche, Risikovermutung

Hiermit erklären Sie, dass Sie – vor Verwendung des FLYSURFER Produkts – die gesamte Gebrauchsanweisung des FLYSURFER Produkts, einschließlich aller Anweisungen und Warnhinweise, die in diesem Handbuch enthalten sind, gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus erklären Sie dafür Sorge zu tragen, dass – bevor Sie die Benutzung Ihres FLYSURFER Produkts einer anderen Person gestatten – dieser andere Benutzer (der das Produkt von Ihnen endgültig oder zeitlich befristet von Ihnen übernimmt) die gesamte Gebrauchsanweisung des FLYSURFER Produkts, einschließlich aller Anweisungen und Warnhinweise, die in diesem Handbuch enthalten sind, gelesen und verstanden hat.

Risikovermutung

Die Verwendung des FLYSURFER Produkts und seiner Bestandteile beherbergt gewisse Gefahren einer Verletzung am Körper oder Tötung des Benutzers oder Dritter. Mit der Verwendung des FLYSURFER Produkts stimmen Sie zu, sämtliche bekannten und unbekannt, wahrscheinlichen und unwahrscheinlichen Verletzungsrisiken auf sich zu nehmen und zu akzeptieren. Die mit Ausübung dieser Sportart verbundenen Gefahren lassen sich durch die Beachtung der Warnhinweise im Handbuch, sowie der im Einzelfall gebotenen Sorgfalt reduzieren. Die diesem Sport innewohnenden Risiken können zu einem großen Teil reduziert werden, wenn man sich sowohl an die Warnungsrichtlinien die in dieser Gebrauchsanweisung aufgelistet sind als auch an den gesunden Menschenverstand hält.

Haftungsausschluss und Anspruchsverzicht

Durch den Abschluss des Kaufvertrages zu einem FLYSURFER Produkt erklären Sie sich mit den folgenden Punkten - innerhalb der gesetzlichen Schranken - einverstanden.

Dem Verzicht auf sämtliche wie auch immer gearteten Ansprüche, aus der Verwendung des FLYSURFER Produktes und jedweder seiner Komponenten, die Sie jetzt oder in Zukunft gegen die Skywalk GmbH & Co. KG und alle anderen Vertragspartner haben werden. Die Entbindung von der Skywalk GmbH & Co. KG und allen anderen Vertragspartnern von jedweden Ansprüchen bezüglich Verlust, Schaden, Verletzung oder Ausgaben, die Sie, Ihre nächsten Angehörigen und Verwandten oder jedwede anderen Benutzer Ihres FLYSURFER Produkts erleiden können, die sich aus der Verwendung des FLYSURFER Produktes ergeben, einschließlich der aus Gesetz oder Vertrag ergebenden Haftung seitens der Skywalk GmbH & Co. KG und aller anderen Vertragspartner bei Herstellung und Verarbeitung des FLYSURFER Produkts und alle seiner Komponenten. Mit dem Eintritt des Todes oder der Erwerbsunfähigkeit, treten alle hier angeführten Bestimmungen in Kraft und binden auch Ihre Erben, nächsten Angehörigen und Verwandten, Nachlass- und Vermögensverwalter, Rechtsnachfolger und gesetzliche Vertreter. Die Skywalk GmbH & Co. KG und alle anderen Vertragspartner haben keine anderen mündlichen oder schriftlichen Darstellungen abgegeben und leugnen ausdrücklich, dass dies getan wurde, mit Ausnahme dessen, was hierin und im Handbuch des FLYSURFER Produkts aufgeführt ist.

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung und kein weiterer Garantieanspruch.

Bei auftretenden Fragen (Reparatur, Ersatzteileinbau, Tuning, etc.) bietet ggfls. der Händler Ihres Vertrauens schnellere Hilfe und entsprechend günstigeren Support (z.B. durch Versandkostenersparnis).

Über unsere Partner Map finden Sie alle Händler in Ihrer Nähe:

<https://flysurfer.com/fs-partner/>

Sollten Sie weitere Hilfe benötigen, erreichen Sie uns im Hauptquartier per Telefon oder E-Mail.

E-Mail: support@flysurfer.com

Telefon: +49 (0) 8641 6948 0

02 SICHERHEITSHINWEISE

Die ausführliche **Online-Bedienungsanleitung** muss vor Gebrauch des Kites **vollständig gelesen** werden und ist strikt zu befolgen. **Die nachfolgenden Sicherheitshinweise und Gefahren haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.**

01. Alle Control Bars mit dem **SMART Quick Release** entsprechen den Auflagen der AFNOR NFS 52-503.
02. Alle Sicherheitssysteme (Quick Release, Safety Leash) aufgelistet und beschrieben in diesem FLYSURFER Bar Safety Guide können nicht für andere Zwecke außer dem Steuern eines Kites benutzt werden. Jegliche andere Verwendung kann zu potentiellen Verletzungen oder dem Tod führen!
03. Kitesurfen ist ein **potenziell gefährlicher Sport**, der Grundrisiken für den Sportler und in der Nähe befindliche Personen beinhaltet. Unsachgemäße Bedienung dieses Produkts kann für den Nutzer und Dritte zu **schweren Verletzungen bis hin zum Tod** führen. Jeder Nutzer sollte eine **qualifizierte Einweisung** zu diesem Produkt bei einer FLYSURFER Kiteschule oder einem FLYSURFER Händler absolviert haben.
04. Der Nutzer trägt die **alleinige Verantwortung** für sich und andere beim Gebrauch dieses Produkts. Er muss sämtliche Teile – insbesondere die Leinen, Verschleißteile und das Safety-System – vor jedem Gebrauch auf Zustand und Funktion überprüfen. Löse vor jedem Start das Quick Release einmal aus - das prüft die Technik und schult die Bewegung.
05. Das Produkt darf nur mit **originalen Ersatzteilen** ausgestattet und nicht modifiziert werden.
06. Dieses Produkt ist für Menschen mit einem Gewicht von 40 bis 120 Kilogramm konzipiert. Außerhalb dieser Grenzen kann eine optimale Funktion nicht garantiert werden.
07. Kite nie bei ungeeigneten Bedingungen wie vor Sturmfronten, bei Gewitter oder ablandigem Wind. Prüfe Wetter und Wind sorgfältig und wähle die passende Schirmgröße.
08. Überprüfe das Kiterевier sorgfältig auf Untiefen, Hindernisse, Strömungen und Verbote sowie eine Zufahrtsmöglichkeit für Rettungsfahrzeuge. Befrage hierzu stets revierkundige Personen.
09. Achte stets auf ausreichenden Sicherheitsabstand von mindestens zwei Leinenlängen nach Lee und fliege den Kite niemals in der Nähe von Menschen oder Hindernissen. Kiten in der Nähe von Stromleitungen, Straßen, Airports, Abgründen etc. ist extrem gefährlich.
10. Achte darauf, dass du unter Beobachtung stehst und gegebenenfalls Hilfe erwarten kannst. Entferne dich nie weiter vom Ufer, als du notfalls schwimmen kannst.
11. Bei unsachgemäßer Verwendung der Leinen besteht erhöhte Verletzungsgefahr für dich und umstehende Personen. Körperteile, die sich in den Leinen des Kites verfangen, können gefährliche Schnittverletzungen oder Verbrennungen davontragen.
12. Verwende nur Kitebars, die über ein Sicherheitssystem verfügen, das du in einer Notfallsituation auslösen kannst. Benutze eine Kiteleash, die über ein Quick Release-System verfügt, damit du dich im Notfall vollständig von deinem Kite trennen kannst.

02.01 Ein Kite ist kein Fluggerät

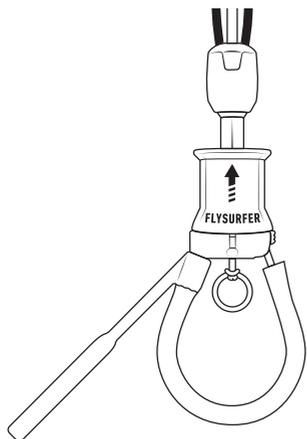
Ein Kite ist kein Fluggerät und ist als solches weder konzipiert noch geprüft oder zugelassen. Die Verwendung als solches ist sowohl luftrechtlich als auch versicherungsrechtlich illegal. **Das Fliegen mit diesem Produkt ist lebensgefährlich!**

04 SAFETY SYSTEM



Unsere Quick Release Systeme sind in Temperaturen bis zu -5°C voll funktionsfähig. Die vollständige Funktion in extrem niedrigen -5°C Temperaturen ist nicht gewährleistet.

Damit mögliche Fehlbedienung ausgeschlossen wird, müssen Sie voll und ganz über die Handhabung und Funktionen des Quick Release Bescheid wissen. Hierfür ist es notwendig, dass Sie sorgfältig diese Bedienungsanleitung studieren.



WICHTIG: Kontrolliere vor jedem Start und nach jeder Session das Quick Release System (QR) auf Funktionalität und führe eine Testauslösung durch. Das QR darf weder verdreht noch eingefroren sein, damit die volle Funktionalität gewährleistet ist. Es dürfen keine Leinen oder ähnliches um das QR gewickelt sein. Die Quick Release Systeme von FLYSURFER sind für Trapeze mit Haken konzipiert. Zur sicheren Verwendung von Ring oder Rope-Slider Trapezen wird ein spezieller Chicken-Loop mit Verstärkung benötigt. Bei Benutzung mit dem ausgelieferten FLYSURFER Chicken-Loop, kann die Funktionalität eingeschränkt sein und zur Beschädigung des Chicken-Loops führen!



Jede FLYSURFER Control Bar wird mit Hilfe des Chickenloops, welcher unterhalb des Quick Releases befestigt ist, in den Trapezhaken eingehakt und mit dem Chicken Stick gesichert. **Überprüfe vor jedem Start ob der Chickenloop korrekt mit dem Trapezhaken verbunden ist.**

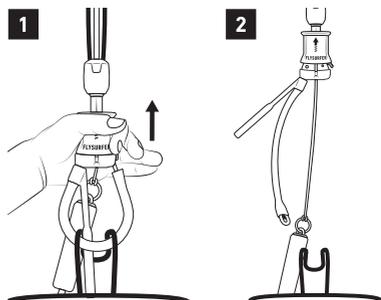
05 QUICK RELEASE

05.01 Einhängen im Trapez

Hänge den geschlossenen Chicken-Loop in den Kite Trapezhaken ein. Drehe den Chicken-Stick in die richtige Position und sichere den Chicken-Loop im Trapezhaken durch den Chicken-Stick.

05.02 Auslösen des SMART Quick Release

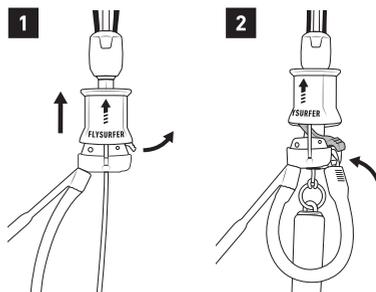
Durch das Wegschieben des orangenen Auslösegriffs aktivierst du das Sicherheitssystem (Quick Release). Dadurch löst sich der Chickenloop vom Trapezhaken und die Control Bar gleitet an der Safetyleine dem Kite entgegen. Der Kite fällt und weht mit minimalem Restzug an der Safetyleine aus.



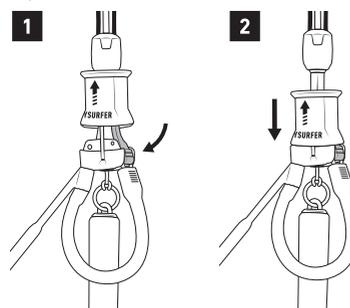
05.03 Schließen eines FLYSURFER Quick Release

Hinweis: Halte während des Schließens die FLS Endleine eingezogen und behalte zu jeder Zeit deinen Kite im Auge. Achte besonders darauf, dass sich keine Leinen um deine Hände oder andere Körperteile wickeln.

1 Halte den orangenen Auslösegriff nach oben und achte darauf, dass der Auslösepin sich in offener Stellung befindet. Lege das Ende des Chicken-Loops auf die kleine Metallplatte unterhalb des Auslösepins. Sichere mit einem Finger den Auslösepin und das darunterliegende Metallteil am Ende des Chicken-Loops, während der Auslösegriff noch geöffnet ist.

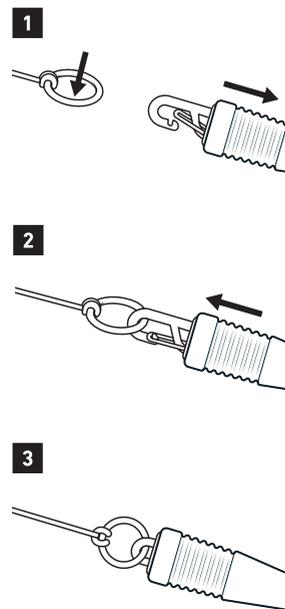


2 Lasse den Auslösegriff nach unten gleiten, damit der Auslösepin wieder arretiert wird.



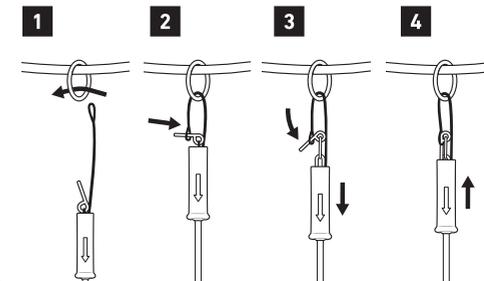
05.04 Safety Leash

Die Safety Leash besitzt einen Karabiner, welcher von einer EVA-Hülle geschützt ist. Die EVA-Hülle verhindert das versehentliche Einhaken des Karabiners in Leinen oder Ähnliches und schützt vor möglichen Verletzungen. Zusätzlich besitzt die Safety Leash am anderen Ende ein Sicherheitssystem, welches es Dir in einer Notsituation ermöglicht dich komplett vom Kite zu trennen. Die Safety Leash muss vor dem Start korrekt mit dem Metallring unterhalb des Quick Release der Control Bar befestigt werden.



05.05 Befestigung der Safety Leash

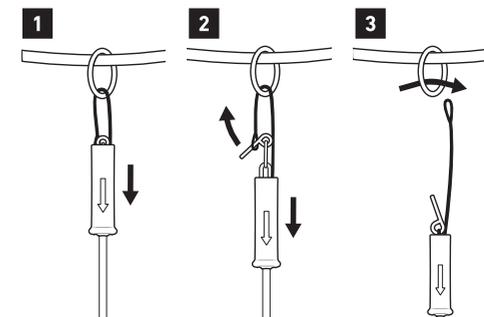
Befestige die graue Leine am Auslösegriff an Ihrem Trapez. Stülpe die Schlaufe der grauen Leine über den Auslösepin. Halte den Auslösegriff auf Spannung, wenn du den Auslösepin nach unten klappt. Entspanne den Auslösegriff wieder, um das System zu sichern.



Achtung, die richtige Montage der Safety Leash am Trapez (seitlich oder vorne) wie oben beschrieben, ist unbedingt Folge zu leisten. Die falsche Montage kann in Notsituationen lebensbedrohend sein!

05.06 Auslösen der Safety Leash

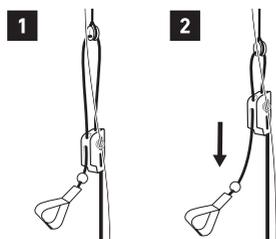
Umfasse den Auslösegriff mit einer Hand und schiebe ihn von deinem Körper weg. Lasse den Auslösegriff los, um dich komplett von deinem Kite zu trennen.



06 CLAM CLEAT ADJUSTER

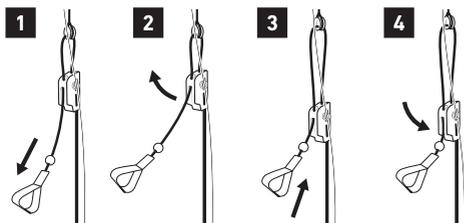
06.01 Depowern mit dem Clam Cleat Adjuster

Ziehe die schwarze Adjusterleine in Richtung deines Körpers, um die Kraft des Kites zu regulieren. Lasse die Adjusterleine wieder los, damit sich die Leine in den Zähnen des Clam Cleat verklemmt.



06.02 Anpowern mit dem Clam Cleat Adjuster

Ziehe die schwarze Adjusterleine ein kleines Stück in Richtung deines Körpers. Um die Adjusterleine von den Zähnen des Clam Cleats zu lösen, bewege diese gleichzeitig vom Clam Cleat weg. Lasse die Leine zurück gleiten, bis Sie die gewünschte Kraft im Kite wiederhergestellt haben. Klemme die Adjusterleine wieder in den Zähnen fest bzw. lasse die Leine komplett in ihre Ausgangsposition zurückgleiten, um die volle Kraft des Kites zu erlangen.



06.03 CONNECT Control Bar Ausdrehfunktion

Greife den Kopf des Quick Release System mit einer Hand und drehe es entgegen des Leinentwists.

Wir empfehlen die Säuberung des Quick Release Systems von Sand, Salz sowie Schmutz mit klarem Wasser vor und nach jeder Session.

07 ABWICKELN UND SORTIEREN DER FLUGLEINEN

- 1 Lege die Flugleinen beim Abwickeln locker auf den Boden.
- 2 Lasse die Flugleinen durch die Finger gleiten und überprüfe die Leinen auf Knoten oder beschädigte Stellen.



- 3 Lege die Front- und Steuerleinen aufgefächert zu Boden.

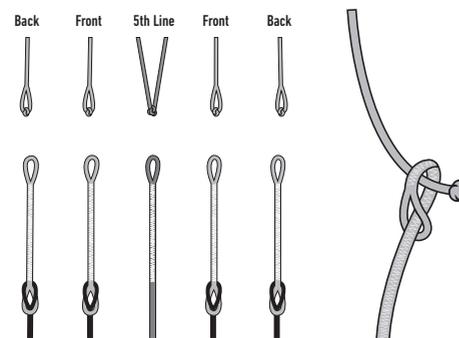
Achte auf die Farbcodierung beim Anleinen der Control Bar mit deinem FLYSURFER Kite.

08 VERBINDEN DER FRONT- UND BACKLEINEN MIT DEM KITE

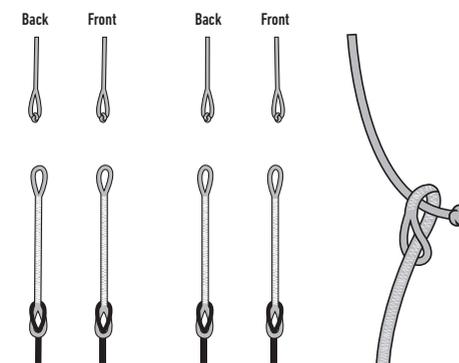
08.01 Anleinen eines PEAK / HYBRID / VIRON mit Line Connectors

Entworfen zum Schutz der Flugleinenenden sind Line Connectors für Kiter, die ihre Control Bar häufig an- und abknüpfen, oder eine Control Bar für mehrere Kites verwenden. Wenn die Control Bar mit dem Kite verbunden bleibt, empfehlen wir die Line Connectors (Pigtails) wegzulassen.

- 1 Mache die Leinen vor dem ersten Gebrauch weicher und bilde ein paar Mal einen Buchtknoten.
- 2 Verbinde die Front- und Backleinen mit einem Buchtknoten an den Front Main und Back Main Leinen des Kites.
- 3 Stelle immer sicher, dass die Line Connectors sobald sie mit dem Kite verbunden, durch abrupte Züge vollständig festgezogen sind.



Anknüpfen der 5-Leiner-Bar am Foilkite



Anknüpfen der 4-Leiner-Bar mit Line Connectors

09 MONTAGE B-SAFE SYSTEM

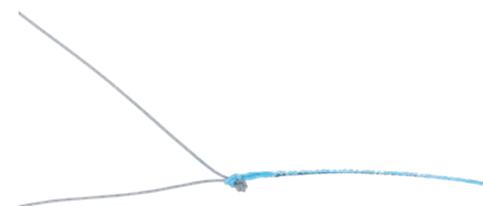
Wichtig: Nur die FLYSURFER CONNECT Control Bar verfügt über das B-Safe System! Mit anderen Control Bars kann das Sicherheitsfeature nicht aktiviert werden!

09.01 Montage B-Safe Main Leinen am PEAK⁶

- 1 Nimm die graue B-Safe Main Leine aus dem PEAK Bag und wickle sie vom Karton ab.



- 2 Nimm die A-Ebene des PEAKs und lege sie hinter die Vorderkante und weg vom Kite.
- 3 Suche nach den zwei roten LCL (Little Connection Lines) wie im Leinenplan beschrieben oberhalb der B-Ebene. Befestige an diesen die graue Leine.
- 4 Stelle sicher, dass die B-Safe Main Leine des PEAKs richtig zwischen den A- und B-Ebenen sitzt und mit einem Buchtknoten befestigt ist.



09.02 Umbau CONNECT³ Control Bar von FLS zu B-Safe System

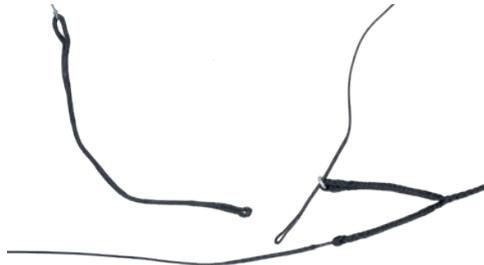


Die CONNECT³ Control Bar wird als 4-Leiner System mit FLS (Frontline Safety System) ausgeliefert. Entnehme das B-Safe-Leinenset aus dem CONNECT³ Bar Bag.

- 1 Wickle die Flugleinen bis zur Front-Connectorleine (Y-Split) ab und sortiere Back- und Frontleinen.



- 2 Trenne den Line Connector von der schwarzen Frontleine, die mit der blauen Safety Leine verbunden ist.



- 3 Ziehe die schwarze Frontleine durch den Metallring und trenne sie von der blauen Safety Leine.



- 4 Schlaufe die schwarze Frontleine oberhalb des Metallrings in den Loop der Front-Connectorleine (Y-Split) ein. Der Metallring muss unterhalb der eingeschlaufenen Frontleine sitzen. Schlaufe anschließend den schwarzen Line Connector wieder an der schwarzen Frontleine ein.



- 5 Wickle die blaue B-Safe-Leine vom Karton ab.



- 6 Verbinde die blaue B-Safe-Leine mit der blauen Safety Leine.



- 7 Ziehe die blaue B-Safe-Leine durch den Metallring der Front-Connectorleine (Y-Split). Da der Ring klein ist, kann es etwas Kraft erfordern, die Knoten hindurch zu ziehen.



- 8 Knote die blaue B-Safe-Leine mit einem Buchtknoten am kleinen Knoten in der Mitte der grauen B-Safe Main Leine des PEAK's fest.



09.03 Verlängern der B-Safe Leine

Wichtig! Nach starkem Gebrauch kann die B-Safe Leinelänge angepasst werden. Eine zu stark gespannte B-Safe-Leine beeinträchtigt das Flugverhalten des PEAKs!

- 1 Suche nach dem überlappenden Abschnitt mit zwei Knoten.



- 2 Öffne beide Buchtknoten und schiebe sie über die Knoten.



- 3 Ziehe sie fest, um die B-Safe-Leine zu verlängern.



10 WECHSEL AUF DAS FRONT LINE SAFETY SYSTEM

10.01 Umbau der CONNECT³ Control Bar von 5 Leinen B-Safe System auf 4 Leinen Frontline Safety

Entnehme den Pappwickler aus dem CONNECT³ Control Bar Bag. Lege ihn griffbereit beiseite.

- 1 Trenne alle 5 Leinen (2xFront, 2xBack- und B-Safe) vom Kite.

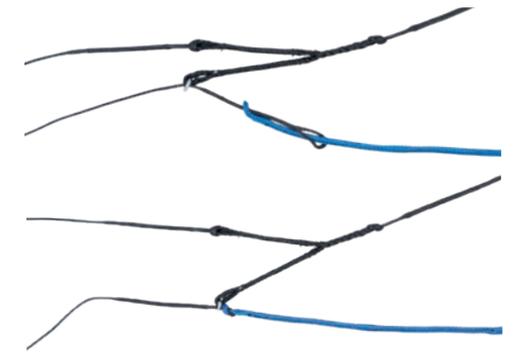
Achtung, gehe langsam beim Ein- oder Ausschlaufen der Leinen vor, um sie vor Beschädigung durch Reibung zu schützen!

- 2 Trenne den Line Connector von der schwarzen Frontleine und schlaufe sie an der Front-Connectorleine (Y-Split) aus.

- 3 Entferne die blaue B-Safe-Leine von der blauen Safety Leine und wickle sie auf den Pappwickler auf.



- 4 Schlaufe nun die Front-Line durch die blaue B-Safe-Leine führe sie durch den Metallring an der Front-Connectionleine.



- 5 Verbinde den Line Connector mit der schwarzen Frontleine.

11 VERKÜRZEN DER FLUGLEINEN

11.01 Verkürzen der Flugleinen mit B-Safe System

Das B-Safe System ist auch mit 14 m Flugleinen voll funktionsfähig.

- 1 Wickle die Flugleinen ab und sortiere Back- und Frontleinen.
- 2 Trenne die Verbindung zwischen B-Safe-Topleinen (PEAK) und der B-Safe-Leine.
- 3 Nimm entweder eine Back- oder Frontleine.
- 4 Trenne die 7 m Extension Leine von der Flugleine (Back- oder Frontleine). Schlaufe die Extension Leine aus und wiederhole den Vorgang auf den verbleibenden drei Flugleinen.



- 5 Schiebe die Extension Leine durch den Loop, um sie zu öffnen. An der B-Safe Leine ist kein Line Connector angebracht.



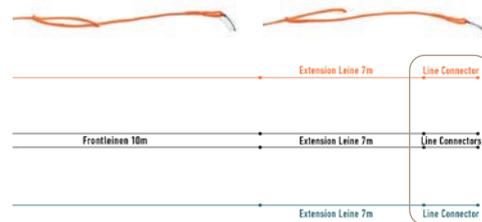
- 6 Schlaufe die Extension Leine aus und wiederhole den Vorgang auf den verbleibenden drei Flugleinen.
- 7 Verbinde alle vier Connector Lines mit der jeweils passenden Back- und Frontleine.



- 8 Verbinde die B-Safe Leine und alle Flugleinen mit dem PEAK.

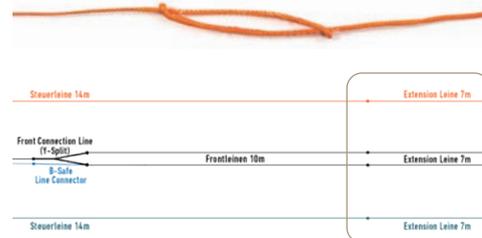
11.02 Verkürzen der Flugleinen mit Front Line Safety System

- 1 Entferne die Line Connectors von allen vier Flugleinen (Steuer- und Frontleine).



Bewahre die Line Connectors in der Tasche auf oder lege sie beiseite.

- 2 Trenne die 7 m Verlängerungsleine von der Flugleine. Wiederhole diesen Vorgang an allen Flugleinen.



- 3 Befestige den jeweiligen Line Connector am Ende der verkürzten Flugleine (14 m). Wiederhole diesen Vorgang an allen Flugleinen.



Wickle alle Verlängerungsleinen auf den Pappwickler auf oder verstau sie in einer Tasche.

12 CONTROL BAR PFLEGE

FLYSURFER Control Bars stehen für Innovation, Funktionalität und hochqualitative Verarbeitung. Die regelmäßige, sowie ordnungsgemäße Pflege unterstützt die fehlerfreie Funktion aller sicherheitsrelevanten Bauteile.

Eventuell auftretende Verfärbungen der Bauteile sind auf Umwelteinflüsse, mechanische Belastung, UV-Strahlung sowie Verschmutzung zurückzuführen. Eine Verfärbung hat keinerlei Einfluss auf die Funktionalität der Control Bar.

Vorbeugen

FLYSURFER empfiehlt, unmittelbar vor und nach dem Gebrauch der Control Bar, eine gründliche Überprüfen aller Einzelteile. Vermeiden Sie den Kontakt mit scharfkantige Gegenstände, starke UV-Belastung und lange Lagerzeiten im nassen Zustand.



Kontrollieren Sie die Funktionalität des Quick Release Systems und vermeiden Sie Verschmutzung, Versandung, sowie Vereisung.

Trocknen

Um Stockflecken, Abfärbung oder im Extremfall, Schimmel zu vermeiden, muss die Control Bar trocken gepackt werden. Die Funktion der Control Bar ist dadurch nicht eingeschränkt.

Ausspülen

Die Control Bar sollte vor jeder Session und nach mehrtägigen Salzwassereinsatz mit klarem Süßwasser gespült werden. Der Einsatz von Reinigungsmitteln beschädigt die Beschichtung der Control Bar Einzelteile, der Garantieanspruch kann entfallen.

Checken

Überprüfen Sie vor jedem Einsatz alle Verschleißteile der Control Bar. Materialbruch eines Einzelteils kann zu Notsituationen oder Verletzungen führen.

Jede FLYSURFER Control Bar verfügt über unterschiedliche Bruchlasten, daher ist den Empfehlungen auf unserer Website folge zu leisten.

13 WARTUNG

Die Hauptverschleißteile einer FLYSURFER Control Bar sind alle Leinen, alle Gummizüge, Umlenkrollen, Line Connectors und der Bar-Grip. Je nach Einsatz müssen Leinen oder andere Bauteile im Laufe der Lebensdauer Ihrer Control Bar gewartet oder ausgetauscht werden. Nichtwartung kann zu Schäden führen und schließt Garantieansprüche aus.

Schmutz und starker Gebrauch können Flugleinen bzw. die Safety Endleine verkürzen. Ein Bar Setup Check und das Vermessen der Leinen empfiehlt sich in regelmäßigem Abstand.

13.01 Vermessen der Flugleinen

- 1 Um die Flugleinen der CONNECT³ Control Bar zu vermessen wickle diese ab und sortiere sie. Suche dir einen Fixpunkt (Stange, Öse) und fixiere die Bar im angepowerten Zustand mit Hilfe der Safety Leash oder einer anderen Leine.



- 2 Schlaufe eine Leine durch das Zentrum der CONNECT³ Control Bar wie im Bild gezeigt.



- 3 Überprüfe, ob der Adjuster ganz geöffnet ist.



Um die Flugleinen zu messen, nimm dir zwei Stifte oder Schraubenzieher zu Hilfe.

- 4 Nimm die Frontleinen in die eine Hand und die Steuerleinen in die andere Hand und fädle jeweils einen Stift (oder Schraubenzieher) durch das Ende der Leinen (Line Connectors).



- 5 Bringe die Flugleinen nun mit ca. 10 kg auf Zug. Halte die Front- und Steuerleinen nebeneinander und vergleiche die Leinenlängen.



- 6 Wenn du einen Unterschied feststellst, dann verlängere oder verkürze die Steuerleinen mit der Knotenleiter wie im nächsten Punkt „Verlängern oder Verkürzen der Steuerleinen“ beschrieben. Alle Flugleinen müssen gleich lang sein.



13.02 Verlängern der Steuerleinen

- 1 Schiebe den Schwimmer entlang der Steuerleine weg vom Barholm. Lege die Knotenleiter unter dem Schwimmer frei.



- 2 Öffne den Lerchenkopfknoten.



- 3 Versetze den Bucht-knoten um ein oder zwei Positionen auf der Knotenleiter. Ziehe die Verbindung fest.



- 4 Schiebe den Schwimmer entlang der Steuerleine, bis er auf dem Winder sitzt.



- 5 Wiederhole den Vorgang auf der anderen Seite der Control Bar.

Hinweis: Wähle auf beiden Seiten die gleiche Position und stelle sicher, dass der Knoten der Steuerleine richtig sitzt.

13.03 Austauschen der Safety Endleine

Überprüfe die Safety Endleine auf Beschädigungen. Wenn der weiße Kern der Leine freiliegt, tausche die Leine sofort aus.



- 1 Nimm das Quick Release und ziehe die Safety Endleine mit dem Safety Ring heraus.



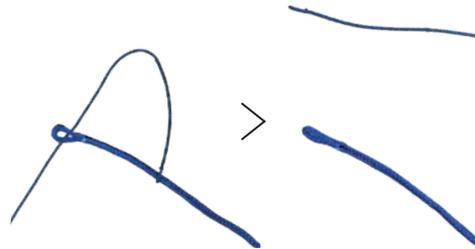
- 2 Öffne die schwarze Kappe des Swivel Balls vorsichtig mit einem Schraubenzieher an der Einkerbung.



Bewahre die Einzelteile in der Tasche auf oder lege sie neben dich.

Achte darauf, dass der Metallpin (Swivel Ball Pin), die Kappe (Swivel Ball Cap), der Körper (Swivel Ball) und Safety Ring nicht verloren gehen.

- 3 Nimm den B-Safe-Connector und öffne die Verbindung zur B-Safe Endleine. Ziehe die B-Safe Endleine durch die Schlaufe des B-Safe-Connectors.



- 4 Nimm die neue B-Safe-Endleine vom Pappwickler.



Nimm als Bezugspunkt das schwarz markierte Ende der Safety Endleine.

- 5 Nimm das blaue Ende der B-Safe Endleine und schiebe dessen Schlaufe auf den B-Safe Connector. Schlaufe das schwarz markierte Ende der B-Safe Endleine ein.



- 6 Führe die B-Safe Endleine durch den Ring am Clem Cleat.



- 7 Führe die B-Safe Endleine durch das Eyelet des Barsticks.



- 8 Führe die B-Safe Endleine durch das Loch des Quick Release.



- 9 Ziehe die B-Safe Endleine durch den Safety Ring und den Swivel Ball Körper.



- 10 Führe den Swivel Ball Pin in den Loop der B-Safe Endleine ein und setze ihn in die Kerbung des Swivel Balls ein.



- 11 Verschließe den Swivel Ball mit der Swivel Ball Kappe.



14 REPARATUREN & ERSATZTEILE

Reparaturen kann man entweder in unserer Werkstatt im Headquarter durchführen lassen oder man wendet sich an einen FLYSURFER Vertriebspartner mit Reparaturservice. Originale, qualitativ hochwertige Ersatzteile für alle FLYSURFER Produkte können bequem und schnell über unseren Online-Shop shop.flysurfer.com bestellt werden.



FLYSURFER

FLYSURFER Kiteboarding
Brand of Skywalk GmbH & Co. KG
Windeckstr. 4
83250 Marquartstein, GERMANY